

Viele Gäste am Main: Ferienspielkinder und Tag der Offenen Tür

40 Kinder aus Hochheim und Weißrussland zu Gast im Segelclub Hochheim

Viele Gäste konnte der Segelclub Hochheim am Wochenende 26./27. Juli am Mainufer willkommen heißen: Ferienspiele, Vereinsmeisterschaft, Sommerfest und Tag der Offenen Tür standen auf dem Programm. Am Samstag früh begann zunächst das Wassersportvergnügen für die Hochheimer Ferienspielkinder. 40 Kinder fanden sich am Clubgelände ein, davon 20 Kinder aus Weißrussland. Ausgerüstet mit Schwimmwesten strömten die Kinder zum Ufer und auf den Steg. Bei strahlendem Sonnenschein blieb der Wind als „Motor“ für die Boote jedoch weitgehend aus und kurzerhand wurden Segel gegen herkömmliche Motoren ausgetauscht. Ein motorisierter Segler, die DLRG sowie zwei vereinseigene Motorboote nahmen die Kinder mit an Bord und bereiteten ihnen bis in die Mittagsstunden hinein eine große Freude. Zeitgleich warf der 1. Vorsitzende des Vereins Detlef Banniza immer mehr verzweifelte Blicke in den Himmel und auf das Wasser: Als Wettfahrtsleiter oblag es ihm, die diesjährige Vereinsmeisterschaft auszurichten. Doch der Wind wehte nach wie vor so wenig, dass keine sportlichen Verhältnisse vorherrschten. Die Segler befanden sich nun startbereit mit ihren Booten am Ufer. Einige segelten hinaus und prüften, ob der Wind nicht vielleicht doch ausreichend sein könnte. Aber die Wettfahrtsleitung hatte keine Chance, eine faire Wettfahrt an diesem Tag anzuschließen. Am Samstagabend richtete der Segelclub sein traditionelles Sommerfest aus und freute sich besonders Günther Probst vom Hessischen Seglerverband in Begleitung seiner Frau als Gäste begrüßen zu dürfen. Bei Livemusik wurde an diesem Abend noch lange erzählt und getanzt. Auch sonntags war weit und breit kein Wind in Sicht. Die Wettfahrtsleitung beschloss, dass es dann eben ohne Wind geht und rüstete die Boote mit Paddeln aus. Es wurde eine „Juxwettfahrt“ durchgeführt, bei der zwei Jugendliche, die sich nach Ankündigung der Wettfahrtsbedingungen ganz flink ein leichtes Kinderboot von der Jollenwiese geholt hatten, schließlich als Sieger hervorgingen. Die Jugendlichen des Vereins waren auch die Hauptakteure bei einem weiteren Programmpunkt: Zwei neue Jugendboote wurden feierlich auf die Namen „Garfield“ und „la mouche“ getauft. An diesem Sonntag veranstaltete der Segelclub zudem einen Tag der Offenen Tür. An Informationsständen erfuhren die Besucher alles Wissenswerte rund um den Club, die Ausbildungsmöglichkeiten und die Jugendarbeit. Eine Bootsausstellung rundete die informative Seite ab. Den heißen Temperaturen konnte mit kühlen Getränken und einer Spritztour auf dem Main begegnet werden. Bereits Ende September findet die nächste Veranstaltung des Segelclub Hochheim statt, bei der man Mitsiegeln kann: An der Hochheimer Stadtmeisterschaft (27./28.9.) kann jeder Hochheimer Bürger teilnehmen, der im Besitz eines Segelscheines ist. Wer keinen Segelschein besitzt, ist sonntags im Anschluss an die Regatta zum „Schnuppersegeln“ eingeladen. Eine Schulung für das Erlangen der verschiedenen Segelscheine beginnt in Hochheim im Oktober. Den Winter über wird Theorie gelehrt und im Sommer folgt die praktische Ausbildung. Wer Interesse am Segeln hat, kann sich Mitte Oktober auf einem Informationsabend zu den Ausbildungskursen näher erkundigen. Weitere Informationen zu den Terminen und Kursgebühren gibt es unter www.segelclubhochheim.de oder können direkt angefragt werden bei Gerd Stöckl, 2. Vorsitzender des Segelclubs Hochheim unter gerd@buegro.de. Bettina Kretschmann, SCHO



Ausfahrt der Ferienspielkinder auf dem Main.